

Abolfasl Gudarzi

Dr. med.

**EINFLUß VON VITAMIN-D AUF DIE INSULINSENSITIVITÄT BEI
GESUNDEN PROBANDEN**

Geboren am 11.09.1964

Reifeprüfung am 07.12.1984 in Deutschland/Neckargemünd

Studiengang der Fachrichtung Medizin vom WS 1989 bis SS 1996

Physikum am März 1992 an der Universität Heidelberg

Klinisches Studium in Universität Heidelberg

Praktisches Jahr in Universität Heidelberg

1. Staatsexamen 16.09.1993

2. Staatsexamen 13 .04.1995

3. Staatsexamen 15.05.1996

Promotionsfach: Innere Medizin

Doktorvater: Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. E. Ritz

Zusammenfassung

Es sollte untersucht werden, ob suprathérapeutische Dosen des aktiven Vitamin D Metaboliten Calcitriol die Insulinsensitivität bei gesunden Probanden beeinflussen, und dies mit einer Änderung der intrazellulären Calciumkonzentration im Zusammenhang steht.

Die Probanden wurden mit Hilfe von Zufallszahlen zwei Gruppen zugewiesen. Eine Gruppe wurde über 7 Tage mit 1,5 µg Calcitriol/Tag per os und die andere mit Placebo behandelt. Vor und nach Gabe von Calcitriol bzw. Placebo wurde eine 2-stündige Untersuchung mit der Technik der euglykämischen Klemme durchgeführt.

Die Insulinsensitivität wurde durch die Gabe von Calcitriol nicht signifikant beeinflusst. Die intrazelluläre Calciumkonzentration in Thrombozyten blieb in beiden Gruppen unverändert. Als Ausdruck der Calcitriol-Wirkung auf den Calcium-Stoffwechsel kam zum signifikanten Abfall der PTH-Konzentration und zum Anstieg der 24^h-Calciumausscheidung.

Zusammenfassend läßt sich sagen, daß eine suprathérapeutische Dosis des aktiven Vitamin D Metaboliten Calcitriol keinen Einfluß auf die Insulinsensitivität gesunder Probanden hat.